

Atlaskarten 206/207: Mittelamerika – physisch/Mexiko-Stadt

Didaktisch-methodische Hinweise

Ziele:

Für die Aneignung topografischer Kenntnisse zu Mittelamerika eignen sich aufgrund des Maßstabes besonders die Atlaskarten 206/207 im Diercke Weltatlas. Der Schüler kann auf Erkundungstour gehen und dabei die mittelamerikanischen Staaten, deren Hauptstädte/wichtige Städte, Inseln/Inselgruppen/Halbinseln über verschiedene Aufgabentypen erschließen. Zudem bietet die Doppelseite Informationen zum Gewässernetz/angrenzenden Gewässern bzw. den naturräumlichen Gegebenheiten dieser Region der Erde, die zum Beispiel auch in einer kartografischen Skizze wiedergegeben werden können. In Kombination mit den Atlaskarten 224/225 lassen sich naturräumliche Besonderheiten beschreiben und begründen sowie deren Auswirkungen u. a. auf die Wirtschaft der betroffenen Staaten erklären.

Diesen Aspekt könnte man auch bei der Analyse der Karte 2 zur Hochlandmetropole Mexiko-Stadt wieder aufgreifen und daraus resultierende Probleme für die Megacity diskutieren. Außerdem zeigt diese Karte die für lateinamerikanische Städte typische sozialräumliche Differenzierung, sodass sie gleichzeitig auch Grundlage für die Bearbeitung von Merkmalen/Entwicklungstendenzen sowie damit verbundener Ver-/Entsorgungsprobleme lateinamerikanischer Städte dienen kann. Zur Abrundung des Überblicks zu Mittelamerika können interessierte Schüler in Schülervorträgen zur Geschichte/den Ursprüngen der mexikanischen Hauptstadt und einstigen Hochkulturen der Region referieren.

Methoden:

- Auswerten physischer/thematischer Karten
- Anfertigen von Kartenskizzen
- Entfernungsbestimmung mit Hilfe des Kartenmaßstabes
- Internetrecherche

Stundensequenz:

Einstieg	<p>- Rätsel lösen</p> <p>- Aufgabe: Löse das folgende Rätsel. Nutze dazu gegebenenfalls den Atlas. Die Anfangsbuchstaben der gesuchten Begriffe ergeben eine geschichtsträchtige Region der Erde, die nachfolgend genauer betrachtet werden soll.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 – größte afrikanische Insel 2 – Halbinsel im Südwesten Europas 3 – Landschaft zwischen Tian Shan und Kunlun Shan 4 – Insel vor der Südküste Australiens 5 – einer der großen Flüsse Mesopotamiens 6 – Halbinsel im Nordosten Nordamerikas 7 – Hochgebirge in Asien 8 – beliebtes Urlaubsziel im Indischen Ozean 9 – höchster Berg im Kaukasus 10 – Staat, der durch ein Gebirge in einen europäischen und asiatischen Teil gegliedert ist 11 – längster Fluss Pakistans 12 – Halbinsel zwischen Japanischem und Ostchinesischem Meer 13 – Landschaft nördlich des Kongobeckens <p>- (Lösungen: Madagaskar; Iberische Halbinsel; Tarimbecken; Tasmanien; Euphrat; Labrador; Altai; Malediven; Elbrus; Russland; Indus; Korea; Asandeschwelle → MITTELAMERIKA)</p>
Erarbeitung	<p>- Atlas 206/207: Einordnen der Region; begrenzende Gewässer und erste topografische Orientierung</p> <p>- Bearbeitung der Aufgaben 1a-1c, 2, 3</p> <p>- Atlas 206/207: Beschreibung der naturräumlichen Gegebenheiten/Besonderheiten Mittelamerikas und Begründung (evtl. ergänzend mit Atlas 224/225)</p> <p>- Bearbeitung der Aufgabe 4</p> <p>- Atlas 206/Karte 2: Analyse der sozialräumlichen Gliederung/Lagebesonderheiten sowie Entwicklungstendenzen von Mexiko-Stadt und damit verbundene Gefahren/Probleme</p> <p>- Bearbeitung der Aufgabe 5 (evtl. mit Zusatzmaterial)</p> <p>- Schülervortrag zu ehemaligen Hochkulturen in Mexiko</p>
Schluss	<p>Zusammenfassender topografischer Überblick an Wandkarte durch einen Schüler; Erklären von naturgeographischen Besonderheiten der Region Mittelamerika</p>

Aufgaben zu Atlaskarten 206/207: Mittelamerika – physisch/Mexiko-Stadt

1a Ermittle mit Hilfe der Atlaskarte 206/207/Karte 1 die im Silbenrätsel versteckten topografischen Begriffe zu Mittelamerika.

AN ME MOS GOLF XI LA TE LI DER PA HON NI GU MA KO

DU NIE KI FOR LEN A TIL RAS MA KA NA TO EN

1b Ordne den vorgegebenen Staaten die richtige Hauptstadt zu.

Staat	Hauptstadt
Jamaika	Managua
Nicaragua	Roseau
Haiti	San José
Kuba	Kingston
Dominica	Santo Domingo
Costa Rica	Port-au-Prince
Barbados	Bridgetown
Dominikanische Republik	Havanna

1c Ergänze die folgende Übersicht zur Topografie Mittelamerikas.

Inseln	Halbinseln	Ozeane/Meere/Meeresteile	Flüsse

2 Auf welcher mittelamerikanischen Insel und wann landete Christoph Kolumbus dort und „entdeckte“ damit Amerika?

3 Ermittle mit Hilfe des Kartenmaßstabes die Entfernung zwischen folgenden Orten.

Havanna – Saint George's: _____

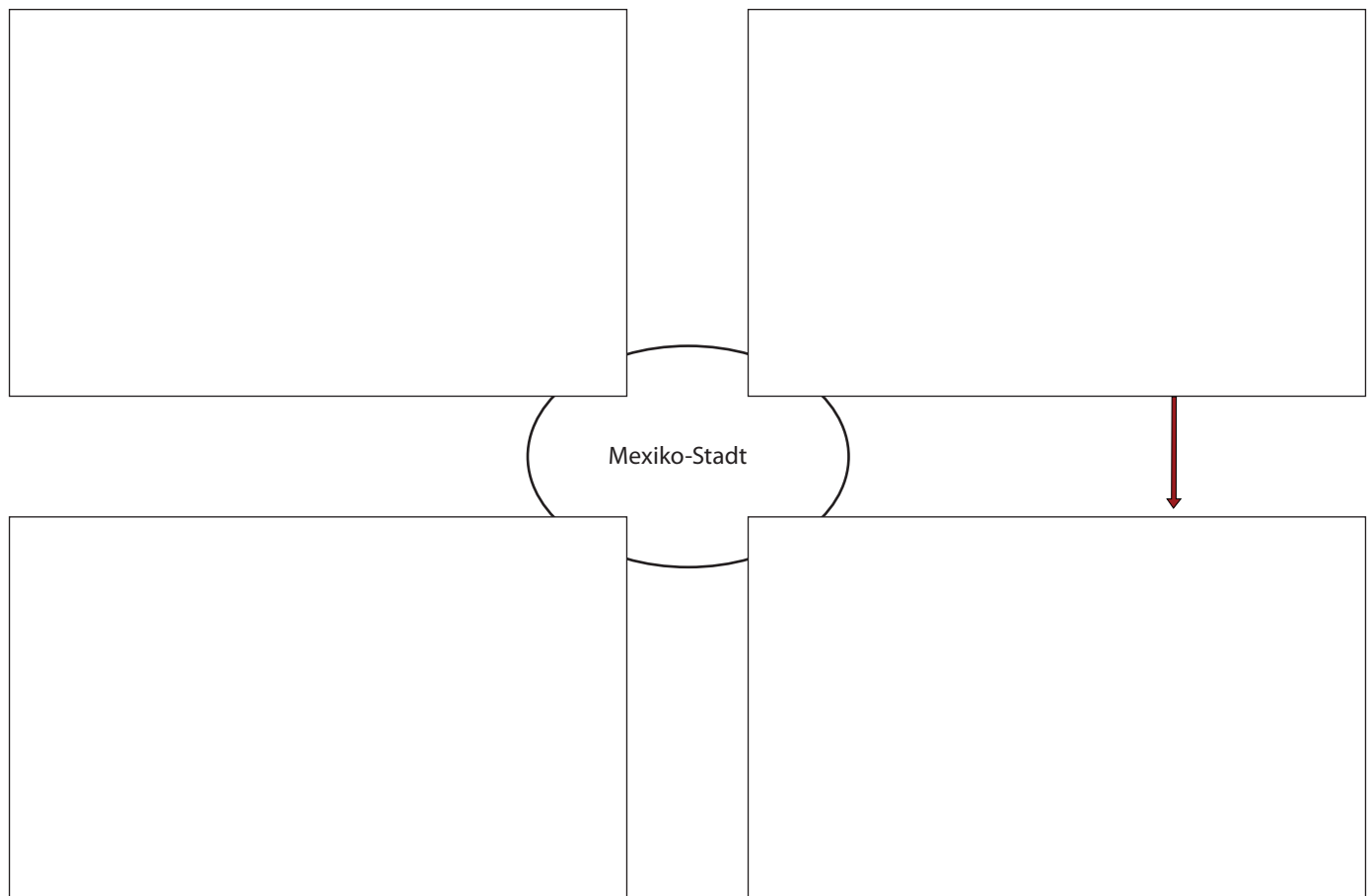
Port-au-Prince – Managua: _____

Aufgaben zu Atlaskarten 206/207: Mittelamerika – physisch/Mexiko-Stadt

4 Fertige eine kartografische Skizze zur naturräumlichen Gliederung Mexikos (einschließlich Legende) an.

	Legende
--	---------

5 Vervollständige mit Hilfe der Atlaskarte 206/Karte 2 die Übersicht zu Mexiko-Stadt.



Lösungen zu Atlaskarten 206/207: Mittelamerika – physisch/Mexiko-Stadt

zu 1a:

Guatemala; Panama; Moskitogolf; Mexiko; Niederkalifornien; Antillen; Honduras

zu 1b:

Staat	Hauptstadt
Jamaika	Managua
Nicaragua	Roseau
Haiti	San José
Kuba	Kingston
Dominica	Santo Domingo
Costa Rica	Port-au-Prince
Barbados	Bridgetown
Dominikanische Republik	Havanna

zu 1c:

Inseln	Halbinseln	Ozeane/Meere/Meeresteile	Flüsse
Große/Kleine Antillen	Niederkalifornien	Pazifik	Rio Bravo del Norte
Bahamas	Yucatan	Atlantik	Sonora
Corn-Inseln	Halbinsel Azuero	Golf von Mexiko	Conchos
Cayman-Inseln	...	Karibisches Meer	Balsas
...	...	Golf von Campeche ...	San Juan ...

zu 2:

San Salvador (Watlings-Insel, Guanahani) – 12.10.1492

zu 3:

Havanna – Saint George's: ≈ 2480 km
 Port-au-Prince – Managua: ≈ 1680 km

zu 4:

Individuelle Schülerleistung

zu 5:

Zum Beispiel:

Gliederung der Stadt: Innenstadt (ehemalige Aztekenstadt Tenochtitlan); soziale Differenzierung – Wohnviertel der Ober-/Mittel-/Unterschicht; z. T. Slums (mit Lageangabe); Industriegebiete entlang Hauptverkehrsstrassen ...

Veränderungen in der Region: Trockenlegung/Verlandung des ehemaligen Texcocosees (siehe Seeufer um 1500, heute nur noch Restsee); sehr starke Flächenvergrößerung der Stadt; Aztekenstädte verschwunden/überbaut ...

Lagebesonderheiten: Kessellage - Hochtal (≥ 2200 m); Vulkan-/Erdbebenzone; Einflussbereich des NO-Passats; im ehemaligen Texcocosee

Gefahren/Probleme: Erdbebengefahr; Gebäudeabsenkung infolge instabilen Untergrundes (ehemaliger Seeboden); eingeschränkter Luftmassenaustausch (Industrieabgase werden durch NO-Passat in den Hochtalkessel eingeweht und können aber nicht zurückfließen; Vertikalaustausch durch Inversionswetterlagen behindert), Schadstoffbelastung ...